



BBU-Pressemitteilung 13.06.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Auch der BBU ruft zur Demonstration in Hannover am 14. Juni gegen das AKW Grohnde auf

(Bonn, Hannover, 13.06.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) ruft für den morgigen Samstag (14. Juni) ebenso wie viele andere Organisationen und Bürgerinitiativen zur Teilnahme an einer Demonstration in Hannover gegen das niedersächsische Atomkraftwerk Grohnde auf. "Das AKW Grohnde ist derzeit abgeschaltet und die Landesregierung in Hannover ist aufgefordert, dem AKW dauerhaft die Betriebsgenehmigung zu entziehen", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Buchholz betont, dass "auch die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen gegen das Atomkraftwerk Grohnde aktiv werden sollte. Ein schwerer Störfall in Grohnde würde auch weite Bereiche in NRW, aber auch in anderen Bundesländern, verseuchen und würde die Bevölkerung massiv gefährden."

Das Atomkraftwerk Grohnde ist seit Jahrzehnten heftig umstritten und war und ist immer wieder Ziel von Demonstrationen. Die aktuelle Demonstration soll direkt in der niedersächsischen Landeshauptstadt stattfinden. Die Landesregierung von Niedersachsen ist für den Betrieb des AKW Grohnde verantwortlich und könnte ihm die Betriebsgenehmigung entziehen. Angesichts der ständig steigenden Atommüllberge und der drohenden Störfallgefahren hätte die Landesregierung in Hannover mehr als genug Gründe, die endgültige Stilllegung des AKW Grohnde zu veranlassen.

Die Demonstration beginnt am morgigen Samstag, 14. Juni, um 12.00 Uhr dem Opernplatz in Hannover. An der überörtlichen Demonstration werden auch Tecker aus Salzgitter, Göttingen, Hannover, Hameln und Ostwestfalen-Lippe teilnehmen. Die gemeinsame Demonstration führt nach einer Auftaktkundgebung zum niedersächsischen Umweltministerium. Dort findet von 13.00 bis 15.00 Uhr eine Abschlusskundgebung statt. Die Kundgebungsreden werden von einem Musikprogramm abgerundet.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Weitere Informationen zur Demonstration und zu den Gefahren des AKW Grohnde findet man im Internet unter <http://www.grohnde-kampagne.de>. Dort kann auch eine Unterschriftenaktion gegen das AKW Grohnde unterstützt werden. "Der BBU ruft die Bevölkerung weiterhin dazu auf, sich vielfältig gegen Atomkraftwerke, Atomanlagen und Atomtransporte zu Wehr zu setzen. Und gemeinsam kann viel erreicht werden", unterstreicht BBU-Vorstandsmitglied Buchholz.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666 (IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.